# *Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.*

# *Vereinsnachrichten 2012*



## *20 Jahre Chorfreundschaft MC Oberweißbach - Eintracht Thurn*

## Totengedenken



Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer verstorbenen
**Mitglieder und Sänger**

*Im Jahr 2011 mussten wir auch Abschied nehmen von unserem langjährigen Sänger im 2. Bass,* ***Isfried Kupfer****. Isfried war eine tragende Säule im 2. Bass. Er hinterlässt eine große Lücke.*

## Vorwort

1. Vorstand Stephan Buchner



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2011 war für die Eintracht sehr intensiv und ereignisreich. Neben den vielen Auftritten und Ständchen sollte aber vor allem das 20-jährige Jubiläum mit unseren Oberweißbacher Sangesfreunden zu den Höhepunkten des Jahres werden. Und eines lässt sich mit Gewissheit schon jetzt sagen: Die Chorfreundschaft zwischen Oberweißbach und Thurn ist stärker denn je.

Chorleiter Alexander hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, mit konzentrierter und kontinuierlicher Probenarbeit gegen die fortschreitende Alterung des Chores anzugehen.
Im Herbst hat sich neben unserem Hauptchor ein kleines Vokalensemble aus jüngeren Sängern gebildet. Diese wollen mittels der modernen Technik andere Wege beschreiten um so vielleicht auch Liedgut zu erarbeiten, dass mit dem Hauptchor nicht möglich wäre.

Im Hinblick auf die Männerchorgemeinschaft konnten wir im Jahr 2011 weiter zusammenwachsen. Wir hatten 4 Gemeinschaftsproben und hielten im März einen gemeinsamen Kappenabend in der Sängerstube ab, den die meisten wohl nicht mehr so schnell vergessen werden.

Das Jahr 2012 wirft schon seine Schatten voraus. Wir haben im Mai eine große Vereinsreise nach Wien geplant. Der Bus ist schon ausverkauft. Ich hoffe, dass es ein ähnlicher Erfolg wie die Reise nach Sankt Petersburg 2008 werden wird.

Insgesamt ist die Stimmung im Verein und im Chor sehr gut. Alles ziehen nach besten Kräften an einem Strang. Für diesen tollen Zusammenhalt möchte ich mich bei allen Sängern, Helfern, Freunden und Gönnern der Eintracht, vor allem jedoch bei den Sängerfrauen bedanken und hoffen, dass wir auch 2012 auf Euch alle zählen dürfen.

**Stephan Buchner, 1. Vorstand**

# Höhepunkte Dezember 2010 bis Dezember 2011

## Ständchen zu Weihnachten für die gräfliche Familie am 19.12.2010

Am letzten Wochenende vor dem Weihnachtsfest 2010 versammelten sich über 20 Eintracht-Sänger im Schloss, um der gräflichen Familie ein Ständchen zu bringen. Wolfgang Riedelmeier leitete uns gefühlvoll durch unsere Liedbeiträge "Christuskind komm zu uns" "Friedensglocken, Weichnachtszeit" und "Winternächtges Schweigen hüllet". 1. Vorstand Stephan Buchner dankte der gräflichen Familie für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr und verband zugleich damit die Hoffnung, dass man auch das Jahr 2011 gemeinsam und harmonisch durchschreiten werden. Graf Hannfried Bentzel bedankte sich ebenfalls für das Miteinander und für die tollen Erfolge, die der Verein erzielen konnte. Mit den Weihnachts- und Neujahrswünschen endete dann unser kleines Dankeschön an die gräfliche Familie.



## Singen am Ehrenmal am Heiligen Abend 2010



Über 25 Eintracht-Sänger Sänger haben sich auch am 24. Dezember 2010 bei dichtem Schneetreiben und Minus-Temperaturen beim Ehrenmal eingefunden, um bei die traditionelle kleine Gedenkfeier dabei zu sein. Die 1. Vorsitzende des Schützenverein Sankt Sebastian Thurn, Elfriede Lindenberger hielt eine kleine Weihnachtsansprache, in der sie an die Greuel von Krieg und Terror erinnerte. Die Eintracht umrahmte die Gedenkfeier mit "Christuskind, komm zu uns und "Winternächtges Schweigen hüllet". Nach dem gemeinsamen Lied "Stille Nacht" konnten wir uns dann alle noch mit dem kostenlos ausgeschenkten Glühwein stärken. Unseren Vereinskollegen Konni und Heiner sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Jahr für Jahr können wir uns bei ihnen einsingen, aufwärmen und etwas "stärken".

## Auftritt der Chorgemeinschaft am 9. Januar 2011



Dr. Christof Meier sprang spontan für den verhinderten Alexander Ezhelev ein und erklärte sich bereit, die Chorgemeinschaft 2011 an Dreikönig zu leiten. Seit vielen Jahren stand wieder einmal die "Schubert-Messe" auf dem Programm. Etliche Sänger hatten sie bisher noch nie gesungen. Zudem ließ uns Christof mit dem Gloria ("Joy to the World") eine neues Lied einstudieren. Und der zwar bekannte, doch sehr anspruchsvolle Chorsatz "Die Himmel rühmen" musste auch öfters wiederholt werden. So waren die Proben sehr intensiv und forderten die volle Konzentration von allen Sängern. Aber Dr. Christof Meier schaffte es mit seiner humorvollen und positiven Art, auch die letzten Zweifler davon zu überzeugen, dass wir am Dreikönigstag einen guten Auftritt hinlegen werden. Jedoch sollte uns das Blitzeis am Dreikönigsmorgen einen Strich durch die Rechnung machen. Übereinstimmend verlegten wir daher unseren Auftritt auf den darauffolgenden Sonntag, der Taufe Jesu. Die Kirche war auch gut gefüllt, als wir mit dem Gloria den Gottesdienst eröffneten. Gefühlvoll leitete uns Christof Meier durch unsere Liedbeiträge. So war es auch nicht verwunderlich, dass zum Abschluss des Gottesdienstes die Besucher spontan Applaus spendeten. Danke nochmals an Christof Meier für sein Einspringen.





## Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6. Januar 2011

Wie in jedem Jahr, so hielt der MGV Eintracht Thurn auch am Dreikönigstag 2011 in der Sängerstube seine Jahreshauptversammlung ab. 33 Mitglieder waren der Einladung gefolgt als 1. Vorstand Stephan Buchner gegen 15.15 Uhr die Versammlung eröffnete und alle Anwesenden begrüßte. Im Jahresbericht ging er kurz auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres und vor allem auf die bestandene B-Leistungsprüfung ein und bedankte sich ausführlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er appelliert aber auch an alle Mitglieder, verstärkt im Bekannten- und Verwandtenkreis für unseren Eintracht-Chor zu werben. Positiv vermerkte er, dass durch die beiden Neuzugänge Harald Spörl und Ralf Engel ein deutlich positiver Schub im Chor gegeben wurde. Kassier Wolfgang Riedelmeier berichtet von einem positiven Kassenbestand. 2. Vorstand Andreas Freund zog wie gewohnt dann Bilanz über die statistischen Daten. Im Anschluss gab es dann Würstchen und frisches Fassbier. Erst weit nach Mitternacht traten dann die letzten den Nachhauseweg an.



## Ständchen zum 70. Geburtstag für Gräfin Michaela am 10. Februar 2011

Am Donnerstag, 10. Februar hatten wir die Ehre, anlässlich des 70. Geburtstages von Gräfin Michaela Bentzel ein Ständchen im Romantiksaal bringen zu dürfen. Etwa 25 Eintracht-Sänger trugen unter der Leitung von Alexander Ezhelev die Lieder "Feins Mädele" "Ungarischer Tanz" und "Wenn alle Brünnlein fließen" vor und ernteten anschließend Beifall von den Gästen. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich bei der Gräfin für ihre fortwährende großzügige Unterstützung und sichert zu, auch weiterhin sich für eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit einzusetzen. Anschließend konnte wir uns dann am reichlichen Buffett stärken und ließen uns das frische Fassbier schmecken.

## Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am 18.02.2011

Was für ein Abend! Der erste gemeinsame Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre war ein voller Erfolg! Schon zu Beginn, als es eine unfreiwillige Mikrofon-Pause gab, sangen sich Anwesenden auch ohne Musik in gute Stimmung. Nach dem würzigen Schaschliktopf konnten wir Igor aus Moskau (alias Stephan Buchner) begrüßen, der uns in gebrochenem Deutsch von Land und Leute erzählte, aus voller Brust die russische Nationalhymne schmetterte und den Leuten erklärte, was passiert, wenn Du in Russland geboren wirst. Etwas später dann waren es die Sänger der Cäcilia, die mit Erzähler Franz-Josef Frank das Märchen Aschenputtel in so humorvoller Art vortrugen, dass so manchem Zuschauer der Bauch schmerzte vor Lachen. International wurde es dann kurz vor 23 Uhr, als Maria (alias Franz-Josef Frank) und ihr Liebhaber (Stephan Buchner) erzählten, wenn man in Italien fremd geht. Das "Nix Amore" wurde von den Backgroundsänger mit Leidenschaft begleitet. Kurz vor Mitternacht wurde es dann richtig gefährlich, denn es gab dann einen "Negeraufstand" angeführt von Oberneger Wolfgang Riedelmeier. So manchem Besucher schlotterten die Knie, als die Menschenfresser durch die Reihen zogen. Gott-sei-Dank hatten sie schon zu Abend gegessen. Zwischendurch und danach spielte Raimund Schmitt als Alleinunterhalter mit super Tanz- und Stimmungsmusik auf. Bis in die Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Die letzten machten sich gegen halb Fünf auf den Nachhauseweg. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden und die fleißigen Helfer vor und hinter der Theke und beim Auf- und Abbau. Allen die nicht dabei waren, sei gesagt: "Ihr habt was verpasst!".



Einheizer "Raimund"


Prost auf einen tollen Kappenabend


Igor aus Moskau


Hans hat gut Lachen!


Nix Amore!


Tolle Stimmung!


Hungrige Kannibalen im Anmarsch


Sirtaki bis zum Abwinken


Großwesir Andres




Ein Höhepunkt des Jahres war die Erlebnisreise des Fördervereins Chorakademie FSB im März nach Mallorca. Aus dem Kreis der Eintracht waren Wolfang Lischke, Wilfried und Sabine Meindl, Wolfgang Riedelmeier sowie Stephan und Celine Buchner mit dabei. Unter der Leitung von Christof Meier waren die Konzerte in der Kathedrale von Palma sowie der Auftritt in der Rundkirche in Playa de Palma die Höhepunkte der Reise.

## Frühlingskonzert in Egloffstein am 16. April 2011



# Das Thema Frühling kam musikalisch toll rüber

**KONZERT** Der Gesangverein Egloffstein überzeugte mit seinen musikalischen Gästen 300 Besucher in der voll besetzten Turnhalle. Die Leitung lag bei Aleksander Ezhelev, der für ein hohes Niveau sorgte.

# Sommerserenade auf dem Dorfplatz am Samstag, 12. Juni 2011



Auch in diesem Jahr wurde die von dem Chören der Gemeinde Heroldsbach mit Bravour vorbereitete Serenade am Dorfplatz zu einem großen Erfolg. Das abwechslungsreiche Liedgut der 8 Chöre sorgte für kurzweilige Unterhaltung. Der Eintritt war frei, so dass viele Besucher der Einladung folgten. Der Erlös aus dem Verzehr der Speisen und Getränke sowie eingegangenen Spenden ist für die Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule Heroldsbach bestimmt. Auch nach dem Konzert wurde trotz der kühlen Temperaturen bis tief in die Nacht noch weiter gesungen und gefeiert.

# 20 Jahre Chorfreundschaft Oberweißbach
# Jubiläumskonzert in Oberweißbach am 24. Juni 2011




Mit einem gemeinsamen Konzert im Gasthaus "Zur Schenke" in Oberweißbach wurde das Jubiläumsjahr anlässlich des 20jährigen Bestehens der Chorfreundschaft MC Oberweißbach - Eintracht Thurn am Freitag, 24. Juni 2011 eröffnet. 22 Eintracht-Sänger, begleitet von 1. Bürgermeister Edgar Büttner mit Gattin, von "Altbürgermeister" und Kreisrat Richard J. Gügel, von Kreischorleiter Dr. Christof Meier mit Gattin, von unserem ehemaligen 1.-Bass-Sänger Heiner Neubauer und von ein paar Sängerfrauen machten sich am Nachmittag froh gelaunt auf den Weg in den Thüringer Wald. In Oberweißbach angekommen, wurden wir wie immer herzlich von unseren Sangesfreunden empfangen. Wir wurden sogleich zum Essen (Rouladen / Wildschwein) eingeladen, so dass wir zu Konzertbeginn bestens gestärkt waren. Es folgten im wechselnden Abstand dann die Auftritte von Oberweißbach, Thurn und die gemeinsam vorgetragenen Liedsätze.








Dazwischen wurden die eindrucksvollen Geschenke überreicht. Vom MC Oberweißbach bekamen wir eine riesige geschnitzte Holzscheibe vom Künstler Reiner Schumann aus Mellenbach mit der Aufschrift " 20 Jahre Sängerfreundschaft 1991 - 2011 - Aus der Traube in die Tonne, aus der Tonne in das Fass - Männerchor Oberweißbach - Fröbelstadt Thüringen - MGV Eintracht Thurn - MC Oberweißbach". 1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich für das besondere Geschenk und überreichte mit einen selbstverfassten Gedicht von Seiten der Eintracht einen Korb mit fränkischen geistigen Leckereien mit einer handgravierten Brosche von Heilmann Peter sowie ein großes Erinnerungsbild zum 20jährigen Freundschaftsjubiläum.

Nach vielen gemeinsamen Liedern kam auch das Feiern nicht zu kurz. Gegen Mitternacht mussten wir aber leider dann doch die Heimreise antreten.





## Sommernachtsfest der Eintracht auf der Terrasse vor der Sängerstube am 8. Juli 2011

Das diesjährige Sommernachtsfest der Eintracht hatte als Hauptattraktion ein Spanferkel von unserem Vereinsmitglied Hans Nießer aus Baiersdorf zu bieten. Über 50 Sänger, -frauen mit ihren Familien waren schließlich gekommen, um sich dieses Festmahl schmecken zu lassen. Auch unser Chorleiter Alexander konnte in diesem Jahr dabei sein. Nach dem Essen gab es dann auch ein kleines Ständchen für unsere Familien, die sich mit freundlichem Applaus bedankten. Zu später Stunde gab es dann noch frisches Brot und "Obatztn".





## Silberhochzeit von Andreas und Evelyn Eberhorn am 17.07.2011





Am Sonntag, 17. Juli 2011 hatten die Ehre, unserem aktiven 1. Tenor-Sänger Andreas Eberhorn und seiner Evelyn anlässlich ihrer Silberhochzeit ein Ständchen bringen zu dürfen. Es war ein fröhlicher Gottesdienst, an dem neben der Jugendgruppe vor allem der unterfränkische Pfarrer "Franz" mit seiner sehr angenehmen Art auffiel. Nach dem Gottesdienst konnten wir bei noch trockenem Wetter unser Ständchen darbringen. Als Auftakt sangen wir "Die Lieb ist leben", gefolgt von "Einsames Glöcklein". Mit dem "Quel Mazzolin" als drittes Lied wurde es dann schon beschwingter. 1. Vorstand Stephan Buchner gratulierte in seiner kurzen Ansprache dem Jubelpaar und verband dabei die Hoffnung, dass Andreas doch wieder öfters den Weg in



die Sängerstube findet und dass er vielleicht eines Tages auch wieder Diakon in seiner Heimatgemeinde wird. Als Abschluss setzten wir dann mit dem Lied "Aus der Traube in die Tonne" den gesanglichen Schlusspunkt des Ständchens. Andreas Eberhorn bedankte sich bei allen Sängern für das tolle StändchenSchließlich lud er alle Sänger auf den Lieberts Dorfkeller zu Essen und Trinken ein. Es gab Schäuferla, Haxen, Krustenbraten und als Nachtisch Käseplatte. Dazu ließen wir uns den kühlen Gerstensaft schmecken. Durch den am frühen Nachmittag einsetzenden Dauerregen ließen wir uns nicht abhalten, eine Reihe von Liedern anzustimmen.

## Bundessingen in Bad Staffelstein am Sonntag, 24. Juli 2011

Am Sonntag, 24.07. nahmen wir am Bundessingen des Fränkischen Sängerbundes in Bad Staffelstein teil, nachdem wir schon 2009 in Schloß Thurn dabei waren. Wir nutzten die Gelegenheit und verbanden das Singen mit einem



Tagesausflug, an dem viele Sängerfrauen auch unserer ehemaligen oder verstorbenen Sänger dabei waren. Nachdem es bei der Abfahrt noch etwas geregnet hatte, riss schon unter der Fahrt der Himmel seine Wolken auf und bescherte und zwar nicht durchgehend sonniges aber doch trockenes Wetter. Gegen 10 Uhr kamen wir in Vierzehnheiligen an. Ein Großteil ging in die Wallfahrtsmesse, ein anderer Teil hatte Durscht und zog es vor, einen kleinen Frühschoppen einzulegen. Anschließend fuhren wir dann zum Brauereigasthof Hellmuth in Wiesen, einer zünftigen und urig-fränkischen Wirtschaft mit guten Portionen und kleinen Preisen. Das selbst gebraute Bier war nix für Weicheier und schmeckte ganz vorzüglich. Nach dem Essen besichtigen wir gleich nebenan noch die kleine Wallfahrtskapelle St. Andreas, in der am Vormittag das 40jährige Priesterjubiläum des ortsansässigen Seelsorgers gefeiert wurde.

Wir stimmten zwar etwas verspätete, dafür aber mit viel Gefühl "Oh Herr, welch ein Morgen an".

Danach fuhren wir nach Staffelstein zum Klinikum. Nach dem Einsingen hatten wir dann um 15 Uhr unseren Auftritt. Mit großer Konzentration trugen wir unsere 7 Liedbeiträge "Die Minnesänger", "Einsames Glöcklein", "Am schönen Sommerabend", "Im Abendrot", "Ungarischer Tanz", "Trinklied" und "Spanische Nächte" vor.



Dem Publikum hatte es scheinbar so gut gefallen, dass wir unter großem Applaus lauthals aufgefordert wurden, eine Zugabe zu geben, die wir dann auch mit "Aus der Traube in die Tonne" gerne gewährten. Danach fuhren wir nach Kulmbach in die Kommunbräu. Dort erwartete uns wiederum selbstgebrautes Bier und deftig-fränkisches Essen. Gut gelaunt machten wir uns um halb Neun wieder auf den Nachhauseweg.

## Wiedereröffnung der Jägersburg am 03.10.2011; Mitgestaltung des Gottesdienstes durch die Eintracht

Es war ein Bilderbuchsonntag im Oktober, als die gräfliche Familie zur Wiedereröffnung der Jägersburg einlud. Und es kamen viele. Viele Prominente, aber auch viele Bürger. Und so war die Kapelle um 10 Uhr hoffnungslos überfüllt, als Pfarrer Josef Kraus den Gottesdienst begann. Unsere Eintracht trug mit den Liedern "Hymnus", "Sancta Maria" und "Herr großer Gott" zur Gestaltung des Gottesdienstes bei und erntete anschließend viel Lob. Nach dem Gottesdienst fand dann im Innenhof ein zünftiger



JÄGERSBURG

Dornröschen ist erwacht

FT Forchheim Seite 1 (4.10.11)

Als der Männergesangsverein Eintracht Thurn mit Chorleiter Alexander Ezehlev in der Schlosskapelle anstimmte, war die Begeisterung groß: „Die alten Gesänge und Marienlieder klingen sehr gut – die Kapelle hat eine wunderbare Akustik“, gab Zuhörer Bernhard Mohr aus Eggolsheim seinen Eindruck wieder.



Der Männergesa
Ezehlev



Frühschoppen statt, den die Jagdhornbläser und Böllerschützen aus Thurn eröffneten. Zu Klängen des Musikvereins Heroldsbach gab es frisch gezapftes Bier, Wein, Weißwürste und Spießbraten. Graf und Gräfin Bentzel bedankten sich für den tollen Besuch und brachten die Hoffnung zum Ausdruck, dass in Zukunft wieder öfters Veranstaltungen für die Öffentlichkeit auf der Jägersburg stattfinden könnten. Der Sohn Graf Stephan jedenfalls will mit viel Eifer dazu beitragen, dass dieser Wunsche keine Utopie bleiben soll.




## Landkreissingen am 15.10.2011 im Romantiksaal von Schloß Thurn




Das 25. Landkreissingen fand in diesem Jahr im Romantiksaal von Schloß Thurn statt. Leider musste unser Kreischorleiter kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen. Der 1. Vorstand des MGV Eintracht Thurn, Stephan Buchner, erklärte sich aber bereit, die Organisation und Moderation des Landkreissingen zu übernehmen. Gleich zu Beginn trat der gastgebende MGV Eintracht Thurn mit den Liedern "Die Minnesänger" von Robert Schumann, " Quel Mazzolin", "Feierabendlied" und "Herr Wirt" auf die Bühne. Angespornt von den Liedbeiträgen der Eintracht und der guten Akustik im Romantiksaal zeigte das junge gemischte Ensemble CHORioso Hausen, dass sich auch mit kleiner Besetzung und entsprechendem Liedgut eine große Wirkung erzielen lässt. Der Männerchor aus Oberweißbach durfte dann vor der Pause sein Können zeigen. Und wie sie es zeigten. Kraftvoll setzten sie mit "Wo Musik erklingt" ein erstes Ausrufezeichen. Umso gefühlvoller der Silcher-Evergreen "Schifferlied". Nach dem Geschenk des Liedes "Zauber der Musik" konnten sich dann die Frauen von den Folgen überzeugen, "wenn Männer singen". Stürmischer Applaus und Zugaberufe spornten die Sänger aus Thüringen unter der Leitung von Klaus Schwabe an, eine sehr schöne Version des Liedes "Kein schöner Land" mit Bariton Matthias Neumann anzustimmen. Nach der Pause dann glänzten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Mittelehrenbach mit ihren Liedbeiträgen. Als der Neue Chor Heroldsbach dann auf die Bühne stieg, war Kontrastprogramm angesagt. Den Abschluss bildeten dann die Jubiläumschöre Oberweißbach und Thurn.



Zunächst jedoch überreichten die beiden Schirmherren Graf Bentzel und Richard J. Gügel jeweils ein Fahnenband zum 20-jährigen Bestehen der Chorfreundschaft, welche durch Geistlichen Rat Pfarrer Franz Noppenberger geweiht wurden. Beide Schirmherren bedanken sich in ihrem kurzen Grußwort für die Einladung und wünschten den beiden Chören für die Zukunft alles Gute. Stephan Ehrhardt, Vorstand vom MC Oberweißbach bedankte sich ebenfalls und erinnerte nochmals in kurzen Worten an eine einmalige Chorfreundschaft. Im Anschluss an sein Grußwort überreichte er dem 1. Vorstand der Eintracht, Stephan Buchner, die Premierenausgabe der aufgenommenen CD des MC Oberweißbach. Beseelt von der überaus guten Stimmung des Abends dann trugen die beiden Männerchöre die Liedbeiträge "Stern, auf den ich schaue", und "Abendfrieden" vor. Beim Rüdesheimer Wein schunkelte so mancher Zuhörer fröhlich mit, beim abschließenden "Aus der Traub in die Tonne" lief der eine oder andere Sänger zur persönlichen Höchstform auf. Nach zwei weiteren Zugaben endete der offizielle Teil und man traf sich sogleich in der Sängerstube



beim gemütlichen Beisammensein. Und es sollte wirklich gemütlich werden. Unzählige Lieder wurden angestimmt und so manche Flasche Wein geköpft. Es war schon weit nach 4 Uhr in der Früh, als sich die letzten Sänger von einem herrlichen Abend auf den Weg nach Hause machten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden Helferinnen und Helfer.

## Geistliches Konzert in Baiersdorf am Sonntag, 30.10.2011




Am Sonntag, 30.10.2011 waren wir vom Singverein Baiersdorf eingeladen, ein geistliches Konzert in der Kath. Kirche Sankt Josef Baiersorf mitzugestalten. 26 Eintracht-Sänger standen schließlich um 17 Uhr pünktlich auf der Bühne, als die Eintracht mit den Liedern "Herr großer Gott", "Salutis humanae sator" und "Im Abendrot" von Franz Schubert das Konzert eröffnete. Danach folgte der Singverein Baiersdorf mit teilweise sehr anspruchsvollen Liedbeiträgen. In unserem zweiten Block folgten dann die Liedbeiträge Sancta Maria, Deep River und Hymnus von Friedrich Silcher. Der lang anhaltende Applaus dürfte dann ein Indiz dafür gewesen sein, dass wir sowohl mit der Liedauswahl als auch mit dem -vortrag den Geschmack des Publikums getroffen haben sollten. Und der Singverein Baiersdorf konnte in seinem zweiten Block mit weitern teils sehr anspruchsvollen Titeln nochmals vollends überzeugen. Zum Abschluss dann folgten das als Chorgemeinschaft vorgetragene "Soli Deo Gloria", welches wir dann aufgrund von Zugabe-Rufen noch ein zweites Mal anschließend präsentieren durften. Nach dem Konzert gab es reichlich Lob und Schulterklopfen für die beiden Vereine, was sicherlich auch ein Verdienst unseres gemeinsamen Chorleiters Alexander Ezhelev ist. Danach waren wir dann eingeladen, den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Probenlokal "Zur Sonne" in Wellerstadt ausklingen zu lassen. Zu Krustenbraten mit Klöß und Sauerkraut schmeckte das frisch gezapfte Bier, wenn auch der Wirt am Anfang gut zu tun hatte, um den Durst der unerwartet vielen Sänger zu stillen.




## Goldene Hochzeit von Hans Fietzeck am 12.11.2011



Die stattliche Anzahl von 29 Sängern war in Pinzberg beim "Schrüfer" vertreten, als es galt, unserem treuen 1.-Tenor-Sänger Hans Fietzeck und seiner Rosi zur Goldenen Hochzeit mit einem Ständchen zu gratulieren. Nach unseren ersten drei Liedbeiträgen und der kurzen Ansprache von 1. Vorstand Stephan Buchner überraschte der Hans dann seine Rosi, als er das abschließende Lied "Ein Stern, der Deinen Namen trägt" als Liebeserklärung nach 50 Ehejahren aus voller Brust im Chor mitsang. Rosi war gerührt und die Gäste bedankten sich mit stürmischen Applaus. Danach waren wir noch zum "Zobel" in Thurn eingeladen, wo es zur Stärkung Kaiserfleisch und ein frisch gezapftes Bier gab.

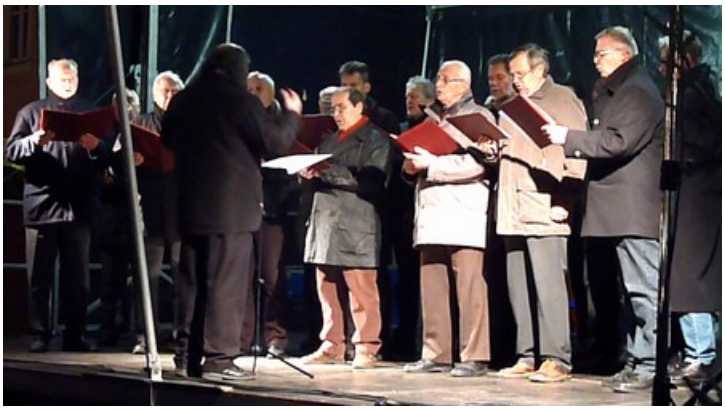
## Singen am Ehrenmal am Vorabend des Volkstrauertages 12.11.2011





Nach dem Ständchen in Pinzberg und der anschließenden Stärkung beim Zobel hatten wir aber noch unsere ehrenvolle Aufgabe, das alljährliche Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Thurn gesanglich zu untermalen. Wolfgang Riedelmeier dirigierte uns gefühlvoll durch die beiden Liedbeiträge "Ihr zogt hinaus voll Heldenmut" und "Wie sie so sanft ruhn". 1. Bürgermeister Edgar Büttner und Pfarrer Franz Noppenberger fanden die richtigen Worte der Besinnung und die Bläsergruppe um Martin Frank komplettierte schließlich mit dem "Alten Kameraden" eine würdevolle Gedenkfeier.

## Singen am Weihnachtsmarkt in Ebermannstadt am 27.11.2011







Kurzfristig hatten wir auf Wunsch unseres Chorleiters am Sonntag, 27. November am Weihnachtsmarkt in Ebermannstadt einen kleinen Auftritt.
Unsere Liedbeiträge "Advent", "Winternächt´ges Schweigen" und "Friedensglocken, Weihnachtszeit" wurden vor allem von den Sangesfreunden aus Egloffstein mit viel Beifall bedacht.
Anschließend schlenderten wir noch etwas durch die Budengassen bevor wir uns mit Glühwein und Bratwurst stärken konnten.

## Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 3. Dezember 2011







Am Samstag, 3.12.2011 hatte die Eintracht hatte zur alljährlichen Nikolaus- und Adventsfeier alle Sänger und Mitglieder mit ihren Familien in die Sängerstube eingeladen. Nach der Eröffnung durch den Chor, den unser 2. Chorleiter Wolfgang Riedelmeier souverän leitete, und einer kleinen Ansprache durch 1. Vorstand Stephan Buchner folgten weihnachtliche Klänge an der Klarinette von Ralph und Luisa Engels. Danach wechselten sich Jürgen Wilde mit einer echt wahren Weihnachtsgeschichte und Enya Buchner mit dem "Blumenlied" op. 39 von Gustav Lange ab.







Enya, Isbell und Fiona Buchner zeigten anschließend mit dem Gedicht "Das Lametta" , was sich mit Mildessa Sauerkraut alles anstellen lässt. Es folgte eine Premiere. Das erst vor wenige Wochen gegründete

Vokalensemble aus den Reihen der Eintracht deutete mit den beiden Liedern "Aus einer schönen Rose" und "Freuet Euch all" an, was vielleicht einmal aus dieser Gesangsformation werden kann.





In bester Stimmung zeigte sich dann der Nikolaus (alias Michael Römer), der mit heiteren Anekdoten ein ums andere Mal das Publikum zum Schmunzeln brachte. In der Pause konnten wir uns dann bei Schaschliktopf und Wienerla stärken, bevor die schon sehnlicht erwartete Tombola begann. Über 200 teilweise hochwertige Preise wurden verlost, so dass niemand leer ausgehen musste. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.




## 70. Geburtstag von Klaus Schwabe am 11. Dezember 2011



Am Sonntag, 11. Dezember 2011 feierte der Chorleiter unserer Oberweißbacher Sangesfreunde, Klaus Schwabe, seinen 70. Geburtstag. Wir waren eingeladen, mit Klaus Schwabe dieses Fest zu feiern. 17 Eintracht-Sänger waren schließlich in den schon leicht verschneiten Thüringer Wald aufgebrochen. Gegen 18 Uhr begann dann die Feier mit dem wohlverdienten Ständchen seiner Oberweißbacher Sänger.



Danach folgte die Eintracht unter der Leitung von Wolfgang Riedelmeier mit den Liedern "Gott grüße Dich", "Weit in manchen frohen Stunden" und "In dem Wald". 1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich bei Klaus Schwabe für sein Engagement und seinen Einsatz auch für die Chorfreundschaft. Als Geschenk überreichten wir ihm einen fränkischen Brotzeitkorb. Mit ein paar gemeinsam gesungenen Liedern endete auch der kurze offizielle Teil. Danach gab es reichlich Essen vom Buffet und frisches Bier. Im Laufe des Abends stimmten wir noch das eine oder andere Liedchen gemeinsam an. Ein Feuerwerk auf dem Marktplatz gegen 20 Uhr war eine gelungene Überraschung. Gegen 22 Uhr brachen wir dann froh gelaunt und gut gestärkt wieder Richtung Thurn auf.



## Ständchen zu Weihnachten für die gräfliche Familie am 19.12.2011

Am letzten Wochenende vor dem Weihnachtsfest 2011 versammelten sich die Eintracht-Sänger schon traditionell im Schloss, um der gräflichen Familie ein Ständchen zu bringen. Chorleiter Alexander Ezhelev leitete uns gewohnt sicher, so dass wir nach unseren Liedbeiträgen "Haltet in den dunklen Tagen", "Winternächtges Schweigen hüllet" und "Friedensglocken, Weihnachtszeit" von der gräflichen Familie mit Applaus bedacht werden konnten. 1. Vorstand Stephan Buchner und Benedikt Bentzel bedankten sich jeweils für das harmonische Miteinander im abgelaufenen Jahr. Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest verband man auch die Hoffnung, im kommenden Jahr weiter so vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.



# Zum Schluss.....


















## Impressum

Gestaltung/Verantwortlich: 1. Vorstand Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744 , email: **91336@gmx.de**

**Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung im Januar 2013.**